

Fraktion FDP

Schönholzer Markus Brenner Martin Brüllmann Beat Brunschweiler Simone Greminger Tobias

Interpellation „Weiterentwicklung öffentlicher Verkehr in Weinfelden“

Weinfelden hat sich in den letzten Jahren von der Zentrumsgemeinde zur Stadt mit rund 11'500 Einwohnerinnen und Einwohnern entwickelt. Zahlreiche Freizeitinfrastrukturen und Einkaufsmöglichkeiten, teilweise an der Peripherie angesiedelt, sowie rund 9'000 Arbeitsplätze machen Weinfelden zu einem belebten Wohn- und Arbeitsort. Durch die zentrale Lage im Kanton sowie die ausgebauten Zugverbindungen in die Städte Winterthur/Zürich, St. Gallen, Wil und Kreuzlingen/Konstanz ist Weinfelden auch für Pendler zunehmend attraktiv.

Das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln innerhalb der Stadt ist dieser Entwicklung teilweise gefolgt. So stehen heute 6 Postautolinien mit 16 Haltestellen (einige mit Halbstundentakt) verteilt über das ganze Stadtgebiet sowie ein subventioniertes Taxi in die Ortsteile Weerswilen/Burg zur Verfügung.

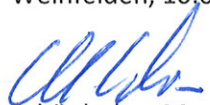
Die Diskussion im Vorfeld der Abstimmung über die Einführung eines Ortsbusses hat aber gezeigt, dass mit dem bestehenden ÖV-Angebot die Mobilitätsbedürfnisse einzelner Bevölkerungsschichten nicht ausreichend abgedeckt werden. Demgegenüber verdeutlicht der ablehnende Entscheid der Stimmbevölkerung, dass die Einführung eines Ortsbusses zurzeit nicht mehrheitsfähig ist. Damit stellt sich die Frage, wie das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln in Weinfelden in Zukunft aussehen soll.

In diesem Zusammenhang stellen wir folgende Fragen an den Stadtrat:

1. Verfügt der Stadtrat über eine Mobilitätsstrategie für Weinfelden? Wenn ja, welche Ziele und Zeithorizonte werden darin verfolgt?
2. Wie beurteilt der Stadtrat die weitere Entwicklung des öffentlichen Verkehrs in Weinfelden und den Nachbargemeinden, dies in Bezug auf Nachfrage, Angebot und Kosten?
3. Wie stellt der Stadtrat sicher, dass die Mobilitätsbedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner, insbesondere auch von älteren oder wenig mobilen Personen, in Zukunft erfasst und abgedeckt werden können?
4. Kann sich der Stadtrat vorstellen, ein flexibles Mobilitätsangebot (z.B. analog Taxibetrieb Burg/Weerswilen oder Amriswil) für das ganze Stadtgebiet einzuführen?

Wir danken für die Beantwortung unserer Fragen.

Weinfelden, 10.03.2020


Schönholzer Markus





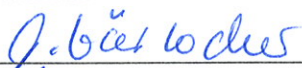

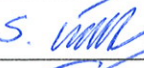



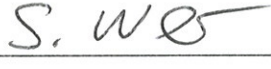
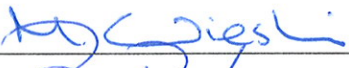


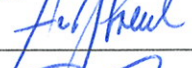


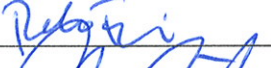
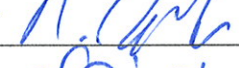



Brenner Martin


Brüllmann Beat


Brunschweiler Simone


Greminger Tobias

Mitunterzeichnende

Nr.	Name Vorname	Unterschrift
1.	Madörin Lukas	
2.	Merkus Rizzoli	
3.	Wolfer Stefan	
4.	Brunner Max	
5.	Elsi Bärlocher	
6.	Krup Marcel	
7.	Nüller Steven	
8.	Curau Samuel	
9.	Raiame Lutter	
10.	Susanna Brüscheiter	
11.	Wolfer Simon	
12.	Wiesli Michael	
13.	POSTMANN Philipp	
14.	VITTA ULRICO	
15.	Streuli Fritz	
16.	Cegemann Adrian	
17.	Kress Marcel	
18.	Frei Peter	
19.	Jöhr Harald	
20.	Bieg Claudia	
21.	Bede Alexandra	
22.		
23.		
24.		